

Verbundkatalog Kalliope

Ludwig, Paula
Berlin, 1926-11-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Berlin 4. November 26

Lieber Bonsels -

Ich habe vom Fischer Verlag noch keine Entscheidung -
unangenehm dieses Warten, denn ich wäre sehr
enttäuscht wenn nichts daraus würde.

Endlich habe ich diesen Brief an die Schiller-
Stiftung geschrieben, er fiel mir auch heute leichter
als letzte Woche wo du hier warst und man ist
so ganz von seinen Blend überzeugt ist, in seiner
Unmenschlichkeit. Es haben sich inzwischen zu 1.
viel Schulden angehäuft und ich bin tatsächlich
wieder furchtbar in Druck obwohl die Ausgaben
in diesen Druck noch überstrahlen.

Morgen bin ich zum Tee in Kaiserhof zu Emil
Ludwig geladen, vielleicht kann ich ihn als
Kain für gewinnen!

Dieser Brief ist sehr geschäftlich, entschuldige
Bald schreibe ich dir einen anderen.

Deine Paula

Bitte laß die Sendung bald nach Weimar
gehen, ich wäre froh über baldige Erhaltung.





Paula Ludwig!

für Werner.

Grüßchen.

einschreiben

Herrn

Waldemar Bonsels

in Ambach am Hamburgersee

O. Bayern

(bei München)



als. Paula Knuthy Berlin W 15
Kurfürstenstrasse 174
Mehliu

